

Das „FLY BABY“ – auch als Original ein ganz besonderes Flugzeug für den Eigenbau

FLY BABY

BowersFlyBaby.com

The Unofficial Fly Baby Home Page

Updated 30 November - Click the Picture to see what's new!

GENERAL
ADVICE
SAFETY
TECH TALK
PICTURES
LINKS
STORIES

FLY BABY N500F

ENGINES FOR SALE Peter M. Bowers Social Media
TWO-SEATERS PRE-BUY FLIGHT SIM INDEX

Das FLY BABY ist auch im Original ein Baukastenflugzeug für den Eigenbau und wurde von David R. Bowers in den USA entwickelt. Es wird nach Plänen gebaut und wurde entworfen, um in einer Garage mit nur einfachen Handwerkzeugen von einer Person mit durchschnittlicher "Heimwerker"- Fähigkeit gebaut werden zu können.

Der Prototyp des FLY BABY flog erstmals 1962 und wurde in diesem Jahr auch der Gewinner des Designwettbewerbs der „Experimental Aircraft Association“.

Die Struktur besteht aus Fichte und Sperrholz von Flugzeugqualität, bedeckt mit Flugzeugstoff. Das Fahrwerk ist fest und ungefedert. Die Hauptfahrwerkstreben bestehen aus Schichtholz mit einer Stahlachse. Die einzige Stoßdämpfung kommt von den Reifen selbst.

Das Flugzeug wurde von einem 65 PS (48 kW) starken Continental A-65 Kolbenmotor aus einer Piper Cub angetrieben. Motoren mit bis zu 100 PS (75 kW) wurden eingebaut.

Die Flügel des FLY BABY lassen sich gegen den Rumpf hochklappen und so in einer Einzelgarage oder einem Autoanhänger verstaut werden. Die Flügel können in ca. 15 Minuten gefaltet oder entfaltet werden. Das Flugzeug wurde entworfen, um in einer Garage gelagert zu werden und mit eigenen Mitteln zum Flughafen geschleppt zu werden.

Großer Wert wurde auf sichere Flugeigenschaften und eine gute Leistung bei niedrigen Geschwindigkeiten für Start und Landung gelegt, wobei ein Teil der hohen Geschwindigkeit geopfert wurde.

Mit dem FLY BABY sind einfache Freizeitkunstflüge sehr gut zu machen, es ist aber nicht für

raue Flugshows oder Wettkampfmanöver gedacht. Das Flugzeug kann sowohl als Doppeldecker als auch als Eindecker gebaut werden.

Über 500 Fliegenbabys wurden bis jetzt fertiggestellt, mit noch immer fliegenden Exemplaren weltweit und einem aktiven Netzwerk von Erbauern und Besitzern (Internet: „BowersFlybaby.com“).

